

# GLASBAU

DAS SPEZIAL FÜR GLASHANDLING UND -MONTAGE



SMART GROUP  
GESTARTET

BEWEGUNG BEI  
GLASHEBE-  
GERÄTEN

# EIN BEWEGTER MARKT



Das dänische Unternehmen Smart Lift ist seit Jahren im Bereich der Glashebegeräte tätig



TGT bietet auch Ketten- geräte für den Einbau von Scheiben

Sie sind noch eine relative junge Maschinengattung: die Glashebegeräte. Dementsprechend ist noch sehr viel Dynamik am Markt gegeben. Ein Überblick von Rüdiger Kopf.

Es ist nicht fest verbucht, wann das erste Glashebegerät auf den Markt gebracht wurde. Vor der Jahrtausendwende waren die Geräte weitestgehend unbekannt. Auffallend ist, dass die meisten Hersteller ihren Sitz in Dänemark haben. Der Grund ist allerdings einfach. Hier hat sich ein Unternehmen mit diesen Geräten hervorgetan und im Laufe der folgenden Jahre haben sich eigenständige Ableger gebildet, sodass sich viele dänische Unternehmen derzeit auf den Markt tummeln. Dass diese Geräte noch unbekannt sind, ist an der bisher nicht vorhandenen Präsenz chinesischer Firmen erkennbar.

Parallel dazu hat sich in Europa das Arbeitsschutzgesetz weiterentwickelt und ist kontinuierlich verschärft worden. So gab es noch in den 1980er Jahren auf Baustellen beispielsweise Zementsäcke mit 50 Kilogramm, die ein einzelner Bauarbeiter getragen hat – kein Scherz. Jetzt gibt es ja nach Land unterschiedliche Grenzen, was ein Einzelner tragen darf, in Ausnahmefällen sind dies bis zu 30 Kilogramm. Weil gleichzeitig Architekten immer mehr Freude an Glas und anderen glatten Elementen gefunden haben, ist der Einsatz von Maschinen unvermeidbar.

Seit der Bankenkrise 2008 hat zudem der Bausektor zugelegt. All das hat dazu geführt, dass sich diese kleinen Helfer, die in unserem Magazin bewusst den neutralen Namen „Glashebegerät“ erhalten haben, mehr und mehr den Markt stürmen. Der Vertikal Verlag widmet sich seit fast drei Jahren dem Thema.

Der noch junge Markt dieser Geräte zeigt einige Bewegung. Manche Firmen haben sich gefunden, doch auch diese kurze Zeit ist ausreichend, um nach den Flitterwochen sich einem neuen Partner zuzuwenden. Andere haben ihre Arbeitskraft als Mitarbeiter in eine Firma eingebracht, inzwischen aber sich dafür entschieden, diese Arbeitskraft in die eigene Firma fließen zu lassen – nicht untypisch für einen sich entwickelnden Markt.

Und zweifelsohne werden in den nächsten Monaten noch weitere hinzukommen und ihre Lösungen dem Markt anbieten. Nicht immer sind dabei die technischen Details wichtig, zentraler wird es für die Herstellerseite werden, seine Kunden zu finden und zu binden. Letzteres wird nur über einen stabilen und sicheren After-Sales funktionieren, das zeigen alteingesessene Branchen. Oder salopp gesagt: nur mit einer passenden Werkstatt, die schnell reagiert, hat der Kunde Spaß am Glashebegerät.

Auch auf der Vermietenseite hat sich der ein oder andere diese Maschinen in den Hof gestellt. Aber wie in anderen Sparten ist es auch hier so, dass der Kunde nicht von alleine kommt. Und nur weil man einen Bagger, eine Arbeitsbühne oder einen Kran vermietet, läuft das Glashebegerät nicht automatisch mit. Vielleicht bei jenen, die schon Minikrane vermieten, da diese besonders oft auch bei der Glasmontage zum Einsatz kommen. Nichtsdestotrotz wird sich über kurz oder lang auch hier ein Vermietmarkt entwickeln. Wer dabei sein will, ist gut beraten, wenn er seinen Vertrieb auf die Kundschaft abstimmt.



Quattrolifts ist weltweit mit seinen Glashebegeräten unterwegs



KS Schulten hat seine Robot-Baureihe breit aufgestellt

# Sicheres Heben auf engstem Raum.

/ VERMIETUNG UND VERKAUF / MINIKRANE / SPEZIALKRANE  
/ PICK & CARRY KRANE / GLASLIFTER / VAKUUMTECHNIK



**NordKran**  
Sicheres Heben auf engstem Raum  
[www.nordkran.de](http://www.nordkran.de)





Container verglast

## SCHNELLBAUWEISE

Ein Unic-Minikran der Firma Mentner Krane hat geholfen, dass aus drei Containern ein Wohnhaus wurde. Die Seecontainer wurden in Leipzig so zusammengefügt, dass daraus ein fester Wohnsitz wurde. Die Gläser wurden mit dem Kran ein-

gehoben. So konnten auch die Fenster im Obergeschoss schnell und sicher platziert werden. Der Trend zur Containerbauweise hat sich in den letzten Jahren hierzulande entwickelt. Das unkonventionelle Einfamilienhaus gibt es ab 90.000 Euro. <<<



Kran und Manipulatoren von Riebsamen

## FLEXIBEL

Mit seinen Kranen auf Raupenfahrgerstell hat Maschinenbau Riebsamen bereits jahrzehntelange Erfahrung gesammelt. In Kombination mit einem Manipulator anstelle des Kranhakens verwandelt sich das Gerät in einen „Glasboy“ mit dem sich glatte Elemente – wie Glas oder Paneelen – an die Einbaustelle bringen. Das Unternehmen hebt unter anderem auch die seitlich stufenlos schwenkbaren und arretierbaren Stützen als einen großen Vorteil der eigenen Kra-

ne und Glasboys hervor. So sei es möglich, auch in einem Bereich von einem Meter am Ende eines Flurs mit nur zwei Stützen ein Element mit rund einer Tonne Gewicht einzubauen. Gleichwohl Riebsamen nicht zu den größten zählt, reicht das Spektrum an Hebegeräte für Scheiben von 150 bis 5.000 Kilogramm. Das mittelständische Unternehmen kann zudem seine Flexibilität einbringen und Sonderanfertigungen anbieten. <<<



Manipulator ferngesteuert

## BEI TGT FUNKT'S

Heutzutage lässt sich alles kabellos steuern, warum nicht auch ein Manipulator. Gesagt, getan. TGT hat sein Konzept jüngst in München vorgestellt. Für seine Robby-Serie auf Kettenantrieb ist ein Manipulator mit einer Traglast bis 800 Kilogramm vorgestellt worden. Damit nicht genug. Auch ein Gerät mit Glashebergerät der Robby-Serie mit Hybridantrieb gab es zu bestaunen. Damit kann sozusagen von Außen- auf Innen-

betrieb umgeschaltet werden. Schon im Herbst hat das Unternehmen seinen Robby 900 XL vorgestellt. Das ist nicht „nur“ schlicht ein Kleingerät mit Kranhaken, sondern ist zusätzlich mit einem Staplermasten ausgestattet. Der Kran kann Lasten bis 900 Kilogramm handeln und das bei einer Arbeitshöhe von sieben Meter. Als Stapler können Lasten bis zu 2.000 Kilogramm auf die Zinnen geladen werden. <<<



Emissionsfrei gefragt  
**KEIN LÄRM  
UND GESTANK**

Einen nicht alltäglichen Einsatzort hatte Heavydrive im Auftragsbuch. In der Schwedischen Botschaft in Berlin ist eine Scheibe gebrochen und musste ausgetauscht werden. Da der Einsatz im Gebäude und während den Arbeitszeiten ausgeführt werden sollte, galt es emissionsfrei auszuführen. Das Unternehmen setzte sein Glasmontagegerät GMG 350 ein. Das kompakt gebaute Gerät

konnte direkt an die geforderte Position zwischen Säule und Wand gefahren werden. Mit Hilfe des 500 Millimeter Teleskop-Ausschubs tauschte der Bediener die defekte Scheibe ohne Probleme. Dank des Akku-Antriebs konnte der Einsatz auch während des laufenden Betriebs in der Botschaft durchgeführt werden – auch fast geräuschlos.



Smart Group gestartet  
**VERGLASEN IM 1. OG**

Mit eigenen Glashebegeräten ist jüngst das dänische Unternehmen Smart Group gestartet. Drei verschiedene Modelle bietet das Unternehmen bereits an: den SG 450, SG 650 und SG 1200. Die Zahl verrät die maximale Hebekapazität, das Beson-

dere liegt aber in einem anderen Detail. Diese Glashebegeräte können Elemente bis in eine Höhe von 5,5 Meter heben. Schon jetzt bedient das Unternehmen über zwei Händler den deutschen Markt.



Beyer setzt auf breite Kombi  
**VON A BIS Z**

Ein breites Portfolio in Sachen Glashandling hat sich Beyer Mietservice in den vergangenen Jahren aufgebaut. Als Ausrüstung sind die Glassauger von Beyer-Mietservice mit einer Reihe von Maschinen kompatibel, wie beispielsweise mit drehbaren Teleskopstaplern, Minikranen und Raupenkranen. Die Kombinationen sorgen für ein zuverlässiges und souveränes Handling von Glas bei der Montage von Glasdächern, Schaufenstern,

Wintergärten, Glasfassaden und mehr, hebt das Unternehmen hervor. So gibt es im Fuhrpark auch einen Maeda-Minikran in einer Variante, bei der der Glassaugerrotor nicht am Minikranhaken, sondern direkt am Auslegerkopf des MC 87.3 D/E montiert ist. Der Kran verfügt jeweils über vier Saugteller mit Verlängerungsarm und über zwei unabhängige Vakuumkreise mit integriertem Reservevakuum. Des Weiteren verfügt dieser Kran



über integrierte Messgeräte. Diese überwachen sowohl das Vakuum als auch die Energieversorgung des Glassaugerrotors. Zusätzlich werden Abweichungen vom Soll-Zustand durch

optische und akustische Signale angezeigt. Die Vakuumeinheit wird durch zusätzliche Batterien gewährleistet, die sich am unteren Ende des Kranarms befinden.





Der neue Hoeflon C30e in den Farben von Mammoet

# MINI ODER MIDI?

In München wurden etliche neue Minikrane vorgestellt – vor allem im Bereich der höheren Traglasten. Ein Überblick von Rüdiger Kopf.

Verglichen mit den großen Raupenkränen haben Minikrane eher ein Handtaschenformat. Seit über 15 Jahren sind die kleinen Helfer inzwischen am Markt und haben sich aus der Nische herausbewegt. Angefangen hat es mit Traglasten ab einer Tonne. Jetzt kommen aber vermehrt Maschinen auf den Markt, deren Tragkraft in den Bereichen von acht Tonnen aufwärts liegen. Für die beiden von den Stückzahlen her großen, Maeda und Unic, ist und bleibt dies derzeit die Schallgrenze, die nur vereinzelt überquert wird.

So hat Hoeflon seinen C30e vorgestellt und in den Farben von Mammoet ausgestellt. Das Gerät erweitert das Angebot des niederländischen Unternehmens deutlich nach oben. Die maximale Tragkraft liegt bei acht Tonnen, das Eigengewicht gerade einmal bei neun Tonnen. Ausgestattet mit einem vierteiligem Hauptarm und einem vierteiligen Jib kann das Gerät über eine Störkante bei 15 Metern hinwegreichen. Der ausgefahrene Arm kommt auf bis zu 20 Meter seitlich, wo noch 420 Kilogramm an der Spitze gehandelt werden können. Als Antrieb sind Lithium-Ionen-Batterien verbaut. Im Fahrzustand ist der Kran 1,2 Meter breit. Bis zu zwei Tonnen können mit dem Kran verfahren werden.

Ebenfalls aufgesattelt hat Jekko. Mit dem JF990 wird die Baureihe weiterentwickelt und nach dem JF365 und dem JF545 nach oben erweitert. Das Kürzel JF verrät, dass bei dem Gerät wieder die Zusammenarbeit von Fassi und Jekko zum Tragen gekommen ist. Der JF990

bringt selbst 23 Tonnen auf die Waage. Die Maschine kann mit einem Kontergewicht ausgestattet werden, welches das Gesamtgewicht auf 28 Tonnen erhöht. Ähnlich wie das Modell JF545 kann die Maschine sowohl in horizontaler als auch in vertikaler Position arbeiten. Der Betrieb ist mit Haken oder Winde möglich. Die Abstützbasis kann in mehreren Varianten gewählt werden, wodurch sich die Tragkraft dementsprechend anpasst. Werden die Stützen aber voll ausgefahren und weiterer Ballast geschultert, dann sind Traglasten bis zu 16,8 Tonnen drin. In dieser Konfiguration sind an der Spitze bei 20 Metern auch noch drei Tonnen handhabbar. Schon beim ersten Auftritt in München wurden drei Geräte in Deutschland geordert.

Nach dem PCC 115.002 schickt Palfinger nun den PCC 57.002 als eine kleinere, noch wendigere Variante seines Raupenkrans ins Rennen. Seine Vielseitigkeit zeigt sich bereits beim Transport: Kran und Raupenfahrzeug sind getrennt transportier- und steuerbar. Passend zum jeweiligen Einsatz ist der Kran modular kombinierbar. So kann er auf einem LKW montiert werden oder auch ohne Raupe auf den eigenen Stützen arbeiten, wenn es die Situation erfordert. Der PCC 57.002 kann bis zu 18,2 Tonnen heben und kommt selbst auf ein Eigengewicht von rund 20 Tonnen. Dem Kran eigen ist das was von Palfinger als „shiften“ bezeichnet wird. Mittels der Stützen kann der Kran auch niedrige Durchlässe passieren. Das Kranmodul lässt sich zudem von der Raupe trennen.

Ebenfalls in diesem Segment unterwegs, vielleicht nicht so oft wahrgenommen, ist BG Lift. Mit dem CWE 525 RT haben die Italiener einen Miniraupenkrane entwickelt, der eine maximale Tragkraft von 14,5 Tonnen hat und bis zu 29,4 Meter Reichweite bietet. Die maximale Hubhöhe liegt bei 32,5 Metern.





Palfinger ergänzt seine Mini-Raupenkranreihe mit dem PCC 57.002 nach unten



Der CWE 525 RT von BG Lift



Gleich drei Geräte konnte der deutsche Jekko-Händler Nordkran von dem JF990 in München an den Mann bringen

**Mini & Mobile Cranes Körner GmbH**  
**BAUMO Kranservice GmbH & Co. KG**

**Verkauf | Service | Vermietung**

- UNIC-Minikrane (1-10 t)
- KATO-Citykrane (13-20t)
- KATO-RT Krane (35t)
- Gebrauchte Mobilkrane (30-500t)

Aktuelle Angebote und Informationen finden Sie auf unseren Webseiten oder wählen Sie unsere Hotline:  
**+ 49 (0) 203 - 713 68 76-0**

www.used-cranes.de | www.baumo.de | www.minikran.de

**Glasboy®**

- Bagger
- Kran
- Dumper

**Kauf oder  
Miet-service**

Maschinenbau  
 Riebsamen  
 GmbH & Co. KG  
 Bierstetter Straße 1  
 88348 Allmannsweiler  
 Tel: +49 7582 791  
 info@riebsamen.de  
 www.riebsamen.de